

A N F R A G E von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden) und Kurt Leuch (EVP, Oberengstringen)

betreffend Mangel an heilpädagogischem Personal an der Volksschule

Neben dem Lehrermangel im Allgemeinen scheint sich nun auch der Mangel an schulischen Heilpädagoginnen und -pädagogen in der Volksschule zuzuspitzen. An manchen Schulen, insbesondere an der Oberstufe, können die benötigten Stellen der SHP-Lehrkräfte nicht mehr besetzt werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass die Integration möglichst aller Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen, so wie es das neue Volksschulgesetz vorsieht, ohne genügend heilpädagogisch ausgebildetes Lehrpersonal scheitern wird?
2. Ist der Regierungsrat auch der Auffassung, dass die Rahmenbedingungen für das vorgesehene Integrationsmodell noch nicht stimmen, die Lehrkräfte durch die zusätzliche Mehrbelastung überfordert sind und vermehrt durch schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen unterstützt werden müssten?
3. Wie schätzt der Regierungsrat die Situation bei den schulischen Heilpädagoginnen und -pädagogen ein? Was ist der Grund, warum auch bei diesen Lehrkräften ein Personalmangel besteht?
4. Wie viele Stellen im sonderpädagogischen Bereich konnten im letzten Schuljahr nicht besetzt werden? Wie viele an der Primarschule und wie viele an der Oberstufe? Wie viele dieser Lehrkräfte werden im Schuljahr 2008/09 insgesamt benötigt? Wie viele Lehrstellen werden unbesetzt bleiben?
5. Welche Massnahmen ergreift der Regierungsrat, damit im Schuljahr 2008/09 mit der Umsetzung des integrativen Schulmodells an der Volksschule doch genügend heilpädagogisch ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung stehen?
6. Könnte sich der Regierungsrat vorstellen, das Problem des Lehrkräftemangels bei den schulischen Heilpädagoginnen und -pädagogen mit Sonderkursen für Akademikerinnen und Akademiker (z.B. Psychologinnen und Psychologen) zu entschärfen? Könnte er sich eine solche Lösung (mit Sonderkursen für geeignete Berufsleute) auch beim allgemeinen Lehrpersonalmangel vorstellen?